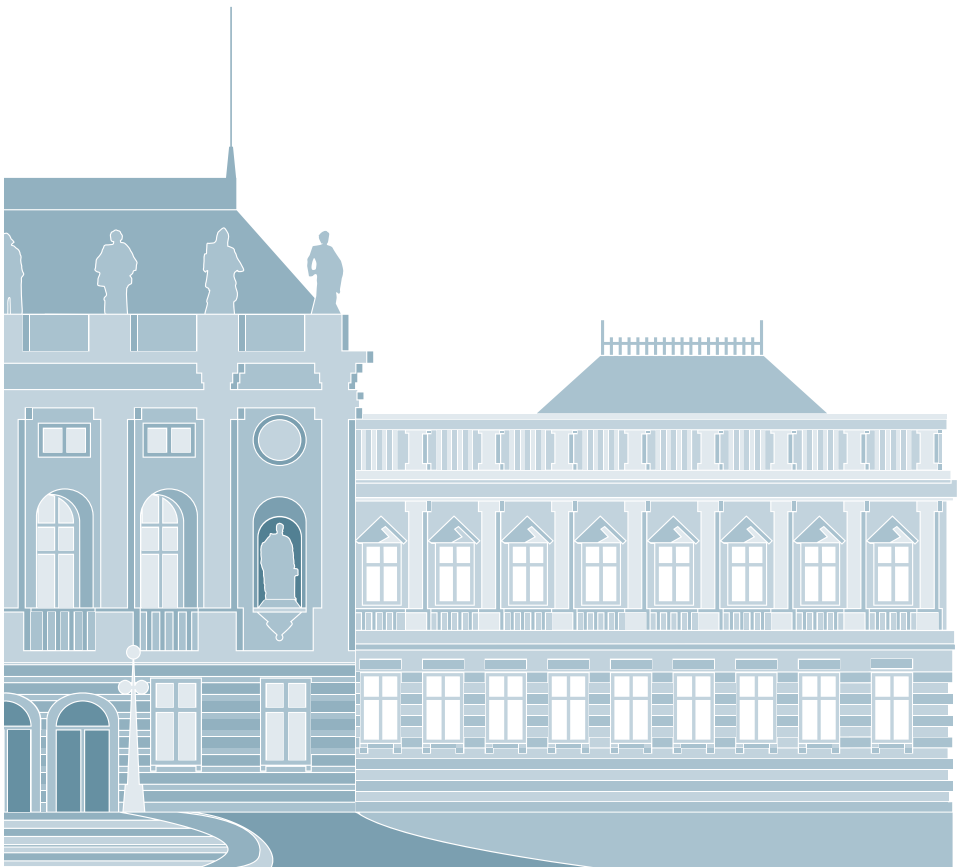


# Leitfaden nachhaltige Beschaffung



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	3
Warum nachhaltige Beschaffung? . . . . .	4
Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung . . . . .	5
Nachhaltige Beschaffung an der Universität Graz . . . . .	6
Allgemeine Informationen zu den Produktgruppen . . . . .	7
Wie erkennt man nachhaltige Produkte? . . . . .	8
EU- und nationale Umweltzeichen . . . . .	9
Gütesiegel zu Teilaspekten . . . . .	10
Umweltmanagementsysteme . . . . .	12
Tipps für einen nachhaltigen Arbeitsplatz . . . . .	14
Büromaterial . . . . .	15
Beispielkriterien für Büromaterial . . . . .	16
Papier . . . . .	19
IT-Geräte. . . . .	20
Möblierung . . . . .	21
Elektrogeräte . . . . .	22
Chemikalien . . . . .	23
Veranstaltungen . . . . .	24
Lebensmittel . . . . .	25
Energie . . . . .	26
Mobilität . . . . .	27
Reinigung . . . . .	28

# Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ökologischer Fußabdruck, weniger Emissionen, mehr Nachhaltigkeit: Diese Schlagwörter bestimmen die gesellschaftliche Diskussion, in die sich die Karl-Franzens-Universität Graz aktiv einbringt. Unter anderem bündelt der Schwerpunkt „Umwelt und globaler Wandel“ Forschungsaktivitäten zu diesem hochaktuellen Bereich. Die Universität selbst hat ebenso auf die globalen Veränderungen reagiert und übt mit Projekten zur Reduzierung des Energieverbrauchs Vorbildwirkung am Standort aus.

Der vorliegende Leitfaden will insbesondere die MitarbeiterInnen unterstützen und motivieren, die Maß-

nahmen weiter zu verstärken und sich zum Thema Nachhaltigkeit noch besser zurechtzufinden. Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten Qualitätssiegel sowie Tipps und Empfehlungen, um den Arbeitsalltag nachhaltig zu gestalten. Denn das Ziel ist, mit Ihrer Hilfe Ressourcen verantwortungsvoll, umweltschonend und im Interesse künftiger Generationen einzusetzen.

*Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper,  
Rektorin  
der Karl-Franzens-Universität Graz*

*Dr. Peter Riedler,  
Vizerektor für Finanzen, Ressourcen  
und Standortentwicklung*

# Warum nachhaltige Beschaffung?

Klimawandel, demografische Veränderung, Umweltschutz – angesichts der aktuellen Herausforderungen des globalen Wandels ist eine nachhaltige Entwicklung wichtiger denn je. Durch eine gezielte Nachfrage nach nachhaltig produzierten Waren und Dienstleistungen leistet die Universität Graz einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und gestaltet den Prozess aktiv mit.

Indem die Universität Graz in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Verwaltung mehr Verantwortung für nachhaltiges Handeln übernimmt, gewinnt sie auch eine Vorbildfunktion für die Gesellschaft. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit soll bei allen MitarbeiterInnen kontinuierlich gefördert werden.

**Nachhaltige Beschaffung ist die Beschaffung umweltfreundlicher Produkte und Leistungen, die den Geboten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit folgen und bei deren Herstellung bzw. Erbringung soziale Standards eingehalten werden.<sup>1</sup>**

Die Nachfrage nach Produkten, die unter sozial- und umweltverträglichen Bedingungen hergestellt wurden, kann weltweit zu verantwortungsvollem, wirtschaftlichem Handeln beitragen. AnbieterInnen umweltfreundlicher und sozial nachhaltiger Produkte können dadurch gefördert und gestärkt werden.

Durch die vermehrte Nachfrage nach nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen wird den Unternehmen signalisiert, verstärkt in diesen Bereich zu investieren.

---

<sup>1</sup> Aus dem Österreichischen Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung.

# Österreichischer Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



Im Juli 2010 wurde vom Ministerrat der Österreichische Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung (naBe-Aktionsplan) angenommen. Die Ziele dieses Aktionsplanes sind die Nachhaltigkeit bei allen öffentlichen BeschafferInnen zu verankern, die Beschaffung innerhalb Österreichs zu koordinieren und Hemmnisse abzubauen.

Der Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung besteht aus zwei Teilen:

- Erläuterung politischer Hintergründe sowie Festlegung von Definitionen, Zielen und Maßnahmen.
- Konkrete Handlungsanleitungen für eine nachhaltige Beschaffung unterschiedlicher Güter und Dienstleistungen zu 16 Produktgruppen.

Weitere Informationen zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung sowie der Aktionsplan sind unter [www.nachhaltigebeschaffung.at](http://www.nachhaltigebeschaffung.at) zu finden.

# Nachhaltige Beschaffung an der Universität Graz

Das Prinzip der Nachhaltigkeit stellt für die Universität Graz nicht nur einen Forschungsgegenstand dar, sondern ist auch ein Leitbild für die universitäre Entwicklung selbst. Dabei geht es vor allem darum, die universitären Entwicklungen aus ökologischen, ökonomischen, sozialen und institutionellen Gesichtspunkten umsichtig und innovativ zu gestalten.

In Zukunft soll versucht werden, verstärkt Produkte und Dienstleistungen, die den Kriterien des Aktionsplanes für nachhaltige öffentliche Beschaffung entsprechen, anzuschaffen.



Wussten Sie, dass ... die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) bei einem Teil ihrer Beschaffungsgruppen ausschließlich Produkte anbietet, die bestimmte Umweltkriterien erfüllen? Im e-shop der BBG werden die Kriterien des naBe-Aktionsplanes aufgenommen und in der Produktübersicht mit dem „naBe“ Zeichen gekennzeichnet. Bei mit der Zuschlagskategorie „naBe-Hauptprodukt“ gekennzeichneten Artikeln handelt es sich um die Kernprodukte aus Vereinbarungen, deren Ausschreibung konform mit dem Kriterienkatalog des naBe-Aktionsplanes durchgeführt wurde.

# Allgemeine Informationen zu den Produktgruppen

1. Preisgleichheit: Bei preisgleichen Produkten ist dem umweltfreundlicheren, energieeffizienteren Produkt der Vorrang einzuräumen.
2. Produkte: Es sollen nach Möglichkeit langlebige und hochqualitative, aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Produkte beschafft werden.
3. Recycling: Es sollen nach Möglichkeit Produkte berücksichtigt werden, die aus Materialien bestehen, die tatsächlich recycelt wurden (nicht nur recyclingfähig).
4. Energieeffizienz: Es sollen immer Produkte mit der höchsten Energieeffizienzstufe angekauft werden.
5. Sparsamkeit: Mit beschafften Produkten soll sparsam umgegangen werden.

# Wie erkennt man nachhaltige Produkte?

## **Umweltzeichen und Gütesiegel**

Nachhaltige Produkte oder nachhaltige Dienstleistungen zeichnen sich durch verschiedene Kriterien aus.

Umweltzeichen weisen in der Regel darauf hin, dass ein Produkt die Umwelt weniger belastet als ein vergleichbares konventionelles Erzeugnis. Aus diesem Grund stellen Umweltzeichen für eine nachhaltige Beschaffung ein wichtiges Hilfsmittel dar.

Je nach Produktgruppe/Dienstleistung werden für die Vergabe von Umweltzeichen und Gütesiegeln unterschiedliche Kriterien eingefordert und durch die Kennzeichnung sichtbar gemacht.

Da die Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen mit Umweltzeichen und Gütesiegeln auf freiwilliger Basis erfolgt, können auch nicht gekennzeichnete Waren die geforderten Kriterien erfüllen.



# EU- und nationale Umweltzeichen



## Europäisches Umweltzeichen

Das EU-Ecolabel wurde 1992 von der Europäischen Kommission eingeführt. Die Vergabe erfolgt durch nationale Institute der teilnehmenden Länder. Das EU-Ecolabel wird für Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs vergeben – mit Ausnahme von Lebensmitteln, Getränken und Arzneimitteln.

[www.ecolabel.eu](http://www.ecolabel.eu)



## Österreichisches Umweltzeichen

Das staatliche Umweltzeichen wurde 1990 eingeführt und ständig erweitert. Das Österreichische Umweltzeichen stellt hohe Anforderungen an Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit sowie Gebrauchstauglichkeit.

[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)



## Deutsches Umweltzeichen „Der blaue Engel“

„Der blaue Engel“ wurde 1977 in Deutschland eingeführt und kennzeichnet besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen.

[www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)



## Nordic Ecolabel

Das offizielle Umweltzeichen der nordeuropäischen Staaten Schweden, Finnland, Norwegen, Island und Dänemark wurde 1989 eingeführt.

[www.svanen.nu](http://www.svanen.nu)

# Gütesiegel zu Teilaspekten



## **Energy Star**

Energy Star ist eine Produktkennzeichnung für energiesparende Geräte, Baustoffe, öffentliche/gewerbliche Gebäude oder Wohnbauten.

[www.eu-energystar.org/de](http://www.eu-energystar.org/de)



## **EPEAT**

Mit dem US-Umweltzeichen EPEAT werden vor allem IT-Geräte in drei verschiedenen Stufen (bronze, silber und gold) zertifiziert. Bei der Vergabe des Umweltzeichens wird auf die gesamten Lebenszykluskosten des Produktes geachtet.

[www.epeat.net](http://www.epeat.net)



## **FSC – Nachhaltig geforstet**

FSC ist ein weltweit gültiges Holz-Kontrollsiegel für sozial- und umweltverträgliche Forstwirtschaft.

[www.fsc.org](http://www.fsc.org)



## **PEFC Council (PEFCC)**

Mit PEFC gekennzeichnete Produkte stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



### **Biosiegel der EU**

Das Biosiegel der EU kennzeichnet Waren, die aus ökologischer Landwirtschaft stammen.

[www.ec.europa.eu/ecat](http://www.ec.europa.eu/ecat)



### **Bio Austria**

Bio Austria ist eine Organisation österreichischer Bio-bauern, die u.a. für die Würde der Tiere eintritt und eine nachhaltige Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft fordert.

[www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)



### **AMA-Gütesiegel**

Das AMA-Gütesiegel sichert die Nachvollziehbarkeit der Herkunft von Lebensmitteln und verpflichtet HerstellerInnen und Handel zu strengen Qualitätskontrollen.

[www.ama.at](http://www.ama.at)



### **FAIRTRADE**

Das Fairtrade Gütezeichen kennzeichnet Waren aus Entwicklungsländern, in denen soziale und ökologische Standards eingehalten werden.

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

# Umweltmanagementsysteme

Nicht nur Umweltzeichen und Gütesiegel können die Auswahl nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen erleichtern. Viele Unternehmen setzen bereits auf zertifizierte Umweltmanagementsysteme als fixen Bestandteil ihrer Unternehmenstätigkeit.



## **ISO 14001**

Die international geltende Umweltmanagementnorm ISO 14001 reglementiert verschiedene Bereiche des Umweltmanagements und fordert von zertifizierten Unternehmen Ökobilanzen und Umweltkennzahlen ein. Die Norm verlangt eine kontinuierliche Verbesserung und ständige Überprüfung des Umweltmanagements.

[www.iso.org](http://www.iso.org)



## **EMAS – Eco Management and Audit Scheme**

Dieses von der Europäischen Union eingeführte Umweltmanagement- und Umweltbetriebsüberprüfungssystem fordert von den zertifizierten Unternehmen, ihre Umweltleistung ständig zu verbessern.

Durch jährliche Umwelterklärungen und ständige Überwachung und Kontrolle sind die Unternehmen gezwungen, ihr Umweltmanagementsystem laufend zu überprüfen.

[www.emas.gv.at](http://www.emas.gv.at)



## **ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für Integrierte UmweltTechnik)**

Das in Graz entstandene Projekt zur Kooperation zwischen öffentlichen Einrichtungen und Betrieben mit dem Ziel der Betriebskostensenkung und gleichzeitigen Schonung der Ressourcen findet mittlerweile international Anklang. Die Ökoprofit-Zertifizierung zielt vor allem darauf ab, regionale Netzwerke zu bilden und in eigenen Bildungsprogrammen Wissen auszutauschen.

*[www.oekoprofit.com](http://www.oekoprofit.com)*

Wussten Sie, dass ... die Universität Graz bereits seit 2005 am Projekt ÖKOPROFIT des Umweltamtes der Stadt Graz teilnimmt und jährlich einen Umweltbericht und ein Abfallwirtschaftskonzept an die Stadt Graz übermittelt?

Weitere ausgewählte ÖKOPROFIT-Projekte an der Universität Graz:

- 2006      Mobilität an der Universität Graz - Dienstfahräder am Campus
- 2008      Installation einer Solaranlage am Rosenhain in Kooperation mit den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz – 2. Platz bei einem Sustainability Award
- 2011–2012      Neuauflage des Umweltberichtes, Stoffstromanalysen von Papier und Restmüll

Tipps für einen  
nachhaltigen Arbeitsplatz

---

# Büromaterial



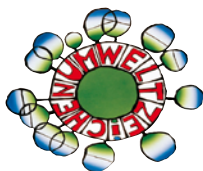
Die Produktgruppe Büromaterial umfasst Produkte wie Hefte, Blöcke, Locher, Heftgeräte, Ordner, Stifte, Kugelschreiber, Marker, Spitzer, Klammern, Reißnägel, Klebebänder, Klebstoffe, Korrekturmittel, Scheren, Lineale, Zeichen- und Malgeräte. Viele dieser Produkte sind bereits in einer umweltfreundlichen bzw. umweltschonenden Ausführung erhältlich. Immer mehr HerstellerInnen setzen auf abfallarme und klimafreundliche Produkte – mittlerweile gibt es schon viele Büroartikel, die mit Umweltzeichen und Gütesiegeln ausgezeichnet wurden.

## Tipps:

- Langlebige und qualitativ hochwertige Produkte kaufen.
- Auf wiederverwendbares Büromaterial (Klarsichthüllen, Büroklammern, Schnellhefter etc.) achten.
- Wiederbefüllbare Schreibgeräte, Druckerpatronen und Toner verwenden.
- Produkte in großen Verpackungseinheiten wählen.
- Produkte aus Kunststoff vermeiden.

Wussten Sie, dass ... die Initiative „Clever Einkaufen fürs Büro“ des Lebensministeriums in Kooperation mit dem österreichischen Papierfachhandel auf ihrer Homepage [www.bueroeinkauf.at](http://www.bueroeinkauf.at) viele Tipps für einen nachhaltigen Büromaterial-Einkauf bietet?

## Umweltzeichen



# Beispielkriterien für Büromaterial

Produktgruppe	Worauf beim Kauf geachtet werden sollte	✓
Hefte, Blöcke, Papier	Recyclingpapier aus 100% Altpapier	<input type="checkbox"/>
Heftgeräte, Locher	Klammern verzinkt	<input type="checkbox"/>
	manuelle Bedienung	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Klebstoffe	lösungsmittelfrei	<input type="checkbox"/>
	Behälter aus PE, PP oder Kunststoffrecyclat	<input type="checkbox"/>
	kein Aluminium	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
	wenn möglich nachfüllbar	<input type="checkbox"/>
Korrekturmittel	lösungsmittelfrei	<input type="checkbox"/>
	Nachfüllbarkeit	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Filzstifte, Fasermarker	Tinte auf Wasserbasis	<input type="checkbox"/>
	Schaft/Kappe aus Kunststoffarten wie PE und/oder aus min. 65% Kunststoffrecyclat oder aus min. 65% Bio-Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
	Nachfüllbarkeit	<input type="checkbox"/>
Kreide	aus Kalziumkarbonat, Kalziumsulfat und Wasser	<input type="checkbox"/>
	frei von Verunreinigungen wie Stein- oder Griesbestandteilen	<input type="checkbox"/>
	fett-, staubfrei und frei von Formaldehyd	<input type="checkbox"/>
	Manschette aus Recyclingpapier	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>



Produktgruppe	Worauf beim Kauf geachtet werden sollte	✓
Ordner und Ordnungsmittel, Sammelmappen, Heftboxen	aus Karton ohne Kunststoffbeschichtung	<input type="checkbox"/>
	Recyclingpapier aus 100% Altpapier	<input type="checkbox"/>
Klebeband	Kleber, z.B. aus Naturkautschukkleber, Acryl, Acrylatkleber	<input type="checkbox"/>
	lösungsmittelfrei	<input type="checkbox"/>
	Kern aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Bleistift	unlackiertes Holz	<input type="checkbox"/>
	Schaft aus min. 65% nachwachsenden Rohstoffen	<input type="checkbox"/>
	Minen-Härte (Standard)	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Marker, Textmarker	Kunststoffteile aus Kunststoffarten wie PE und/oder aus min. 65% Kunststoffrecyclat oder aus min. 65% Bio-Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen	<input type="checkbox"/>
	Tinte auf Wasserbasis	<input type="checkbox"/>
	Nachfüllbarkeit	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
	geruchsneutral	<input type="checkbox"/>
	Cap-off-Time (Austrocknungsschutz) > 5 Stunden	<input type="checkbox"/>
Kugelschreiber	Kunststoffteile aus Kunststoffarten wie PE und/oder aus min. 65% Kunststoffrecyclat oder aus min. 65% Bio-Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen (bezogen auf Kunststoffteile)	<input type="checkbox"/>
	Wolframcarbid-Kugel, Spitze aus Edelstahl	<input type="checkbox"/>
	Nachfüllbarkeit	<input type="checkbox"/>
	für Standardminen geeignet	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>

Produktgruppe	Worauf beim Kauf geachtet werden sollte	✓
Gelschreiber	Kunststoffteile aus Kunststoffarten wie PE und/oder aus min. 65% Kunststoffrecyclat oder aus min. 65% Bio-Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen	<input type="checkbox"/>
	Wolframcarbid-Spitze, Spitze aus Edelstahl	<input type="checkbox"/>
	Gel auf Wasserbasis	<input type="checkbox"/>
	Gel ohne Duftstoffe (geruchlos)	<input type="checkbox"/>
	Nachfüllbarkeit	<input type="checkbox"/>
	für Standardminen geeignet	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Schere	Klingen aus hochwertigem, rostfreiem, gehärtetem Edelstahl	<input type="checkbox"/>
	Griffe aus Kunststoff	<input type="checkbox"/>
	Schneideblätter verschraubt	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Lineal transparent	Kunststoff wie PMMA („PLEXIGLAS“ ®)	<input type="checkbox"/>
	Tiefenprägung der Skalen, die Teilungsstriche müssen in das Material eingeprägt werden (kein Oberflächendruck)	<input type="checkbox"/>
	Schutzhülle aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>
Lineal nicht transparent	aus Holz (wie Buche natur)	<input type="checkbox"/>
	unlackiert	<input type="checkbox"/>
	Verpackung aus Recyclingkarton	<input type="checkbox"/>

**Tipp:**

Auf der letzten Seite befindet sich eine Checkliste, die ausgedruckt und beim Einkauf verwendet werden kann.

# Papier



## Tipps:

Durch die Erfassung des Papierverbrauchs können Maßnahmen zur Reduktion gesetzt werden (doppelseitiger Druck, paper down ...).

- Das Papier muss völlig chlorfrei gebleicht sein (TCF-Papier).
- Recyclingpapier oder Frischfaserpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwenden.
- Papiere, die am Arbeitsplatz verwendet werden, müssen hohen qualitativen Ansprüchen genügen. Neben den qualitativen Eigenschaften sollten aber auch Umweltaspekte nicht vernachlässigt werden. Nach Möglichkeit sollte Recyclingpapier oder Papier aus Frischfasern verwendet werden.
- Bei Hygienepapier setzt die Universität Graz zu 100% auf Papier aus Recyclingfasern. Das Papier muss total chlorfrei gebleicht sein und auch die Verpackung muss aus Papier, Pappe oder Karton bestehen.

## Gütesiegel



# IT-Geräte



MitarbeiterInnen der Universität Graz, die sich für die Standard-Hardware der Uni-IT entscheiden, können sich sicher sein, dass diese nachhaltig beschafft wird.

Die Standard-Hardware wird über BBG-Rahmenverträge abgerufen, bei denen spezielle Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Unter anderem werden die Energiespareffizienz der Geräte, die Auswechselbarkeit und Reparaturmöglichkeit einzelner Komponenten sowie die Verfügbarkeit von Ersatzteilen abgefragt.

Bei den Druckern soll flächendeckend auf die neuen Multifunktionsprinter umgestellt werden, Arbeitsplatzdrucker sollten nur noch in Ausnahmefällen beschafft werden.

**Wussten Sie, dass ... die neuen Multifunktionsgeräte an der Universität Graz klimaneutral drucken? Für die Berechnung wurden alle klimarelevanten Ressourceneinsätze (u.a. Verbrauch an elektrischer Energie, Tonerverbrauch, Emissionen, die eine Fachkraft bei Serviceeinsätzen verursacht, ...) einkalkuliert.**

## Gütesiegel



# Möbliering



Wenn Möbel über den BBG e-shop bestellt werden, ist eine nachhaltige Beschaffung sichergestellt.

Bei Ausschreibungen für die Standardmöbel sowie für Drehstühle verwendet die BBG seit 2010 den Kriterienkatalog des Österreichischen Aktionsplanes zur nachhaltigen Beschaffung (naBe-Aktionsplan).

Durch die Kernkriterien soll sichergestellt werden, dass qualitativ hochwertige Möbel angeschafft werden. Außerdem soll der Verpackungsabfall reduziert werden. Sämtliche Kernkriterien müssen von den BieterInnen bzw. in weiterer Folge von den LieferantInnen verpflichtend erfüllt und umgesetzt werden.

Wussten Sie, dass ... die BBG bei Stühlen seit 2012 zusätzlich zum naBe-Aktionsplan noch weitere Forderungen an die LieferantInnen stellt, die erfüllt werden müssen? So müssen z.B. sämtliche Stoffe, die verwendet werden, den Öko-Tex-Standard 100 erfüllen bzw. müssen eine Zertifizierung nach dem Ecolabel sowie eine Schadstoffüberprüfung der LGA vorliegen.

## Gütesiegel



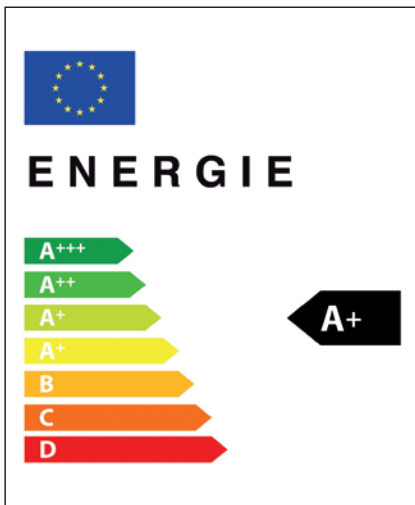
# Elektrogeräte



## Tipps:

- Energieeffiziente Geräte kaufen (sichtbar am EU-Energielabel).
- Die Versorgung mit Ersatzteilen sollte für mindestens zehn Jahre garantiert sein, um eine langfristige Nutzung zu gewährleisten.
- Geräte mit automatischem Stromsparschalter kaufen.
- Geräte vom Netz nehmen, wenn diese nicht genutzt werden.
- Geräuscharme Geräte kaufen.

Die Mindestanforderung der Universität Graz an elektrische Geräte ist die Energieeffizienzklasse A+.



Das EU-Energielabel informiert über den Energieverbrauch der Geräte. Besonders effiziente Geräte besitzen die Energieeffizienzklasse A. Das EU-Energielabel informiert auch über weitere Eigenschaften wie den Wasserverbrauch oder den Schallpegel.



Soweit es der Betrieb in Lehre und Forschung zulässt, sollte auf folgende Kriterien bei der Beschaffung geachtet werden:

- Möglichst nur Stoffe beschaffen, die sich nicht auf Problemstofflisten befinden.
- Vor der Beschaffung sollte die Verwendung und mögliche Nutzung des Stoffes festgestellt werden.
- Den gesamten Lebenszyklus der Chemikalien mitbedenken.
- Die Stoffe sollten nicht gesundheitsgefährdend sein.

Bei den Stoffen sollte keine Ressour-

cenknappheit bestehen bzw. sollten die Stoffe aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden.

# Veranstaltungen



Das Land Steiermark möchte eine neue steirische Festkultur einführen, bei der auf Nachhaltigkeit geachtet wird.

„G’scheit Feiern“ soll als Veranstaltungsgütesiegel für umweltbewusstes Feiern stehen.

Das Projekt „G’scheit Feiern“ hilft VeranstalterInnen bei der Organisation nachhaltiger Events.

Die Kriterien für „G’scheit Feiern“ sind unter [www.gscheitfeiern.at](http://www.gscheitfeiern.at) zu finden.

Durch die Beachtung mehrerer Teilbereiche (Geschirr, Abfallvermeidung, An- und Abreise der Gäste) wird die gesamte Veranstaltung nachhaltig.





# Lebensmittel



Nicht nur bei Veranstaltungen (Catering), sondern auch beim täglichen Einkauf von Lebensmitteln soll auf Nachhaltigkeit geachtet werden. Durch eine bewusste Entscheidung für regionale und saisonale Produkte kann etwas für die Umwelt getan werden. Bei nicht heimischen Produkten wie Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen etc. sollte darauf geachtet werden, dass diese aus fairem Handel stammen.

## **Tipps:**

Saisonale und biologisch angebaute Lebensmittel aus der Region bevorzugen.

Nicht heimische Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, Bananen etc. sollten aus fairem Handel stammen.

Wussten Sie, dass ... die Heißgetränkeautomaten an der Universität Graz seit Mai 2012 ausschließlich mit Produkten befüllt werden, die ein Fairtrade-Gütesiegel aufweisen?

## **Gütesiegel**



# Energie



Die Universität Graz bezieht derzeit die elektrische Energie über einen Rahmenvertrag der BBG. Durch die bewusste Wahl von Ökostrom wird der Universität garantiert, dass der bezogene Produktmix zu 100% aus Wasserkraft besteht. Durch die BBG wird jährlich überprüft, ob der vom Energieunternehmen angegebene Produktmix den Anforderungen der Ausschreibung entspricht.

## Fernwärme

Mehr als 90% der Gebäude an der Universität werden mit Fernwärme versorgt. Die Fernwärme in Graz wird durch die Nutzung von Abwärme in Kraftwerken und in der Industrie erzeugt. Mit der Abwärmeenergie wird Wasser aufgeheizt und in das Fernwärme-Netz geleitet.

## Leuchtmittel

Energie sparen heißt auch elektrische Energie sparen.

Durch die Verwendung der richtigen Leuchtmittel in den Gebäuden der Universität Graz kann eine enorme Strom- und damit auch Geldmitteleinsparung realisiert werden.

Durch die Umrüstung auf Energiespar- und LED-Lampen können dank der höheren Energieeffizienz damit verbundene Kosten gespart werden. Aufgrund der längeren Lebensdauer der Leuchtmittel können aber auch Personalkosten für den Tausch eingespart werden.

**Wussten Sie, dass ... die Gänge der Gebäude derzeit sukzessive auf Tageslichtsteuerung umgerüstet werden? Die Lichtanlagen in Hörsälen schalten sich bei Abwesenheit von Personen automatisch ab.**

# Mobilität



Derzeit wird an der Universität Graz an der Erstellung eines integrativen Mobilitätskonzeptes gearbeitet. Anhand dieses Konzeptes soll ein Mobilitätsmanagement aufgebaut werden, in dessen Mittelpunkt die Wege vom Wohnort zur Universität, die Wege am Campus sowie die Dienstreisen der MitarbeiterInnen stehen.

Grundsätzlich sind an der Universität Graz für Dienstreisen öffentliche Verkehrsmittel zu verwenden. Für Dienstreisen mit der Bahn gibt es für alle MitarbeiterInnen die Möglichkeit, über das Reisemanagement des Personalressorts ein Business ticket der ÖBB zu beziehen.

Bereits 2010 wurde an der Universität Graz eine Stromtankstelle mit Schließfächern für E-Bikes errichtet. Neben der Stromtankstelle befinden sich eine Fahrradreparaturstation und ein Automat für Fahrradschläuche.

Bei dennoch notwendigen Neuanschaffungen von Fahrzeugen soll darauf geachtet werden, dass diese verbrauchsarm und/oder mit alternativen Antriebstechnologien ausgestattet sind.

Mit Dieselmotoren betriebene Fahrzeuge müssen mit Partikelfiltern ausgerüstet sein und die EU-Normen EURO 5 bzw. EURO 6 erfüllen. Bei der Reifenbeschaffung ist darauf zu achten, dass diese lärmarm und verbrauchsreduzierend sind.

**Wussten Sie, dass ... den MitarbeiterInnen der Universität Graz 44 Dienstfahräder, davon zehn E-Bikes, zur Verkehrsentslastung und zur Kohlendioxid-Reduktion zur Verfügung stehen?**



Bei den Reinigungsdienstleistungen wurde im Zuge der Ausschreibung 2011 in Zusammenarbeit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft besonderes Augenmerk auf Umweltmanagementsysteme gelegt. Ein Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem bildet die Voraussetzung zur Bewerbung.

Sämtliche eingesetzten Reinigungskräfte müssen regelmäßig in ihren jeweiligen Tätigkeiten geschult werden. In den Schulungsmaßnahmen werden Reinigungsmittel, Reinigungsmethoden, eingesetzte Geräte und Maschinen, Abfallmanagement sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte behandelt.

## Reinigungsmaterial

Damit die Universität den jährlichen Verbrauch an Reinigungsmitteln überprüfen kann, werden die Reinigungsfirmen dazu angehalten, Dosierhilfen bereitzustellen. Sprays, die Treibmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden. Die Primärverpackung muss sich leicht in sortenreine Bestandteile zerlegen lassen. Die Verpackung muss mindestens zu 80% aus Recyclingpapier bestehen.

## Umweltmanagementsysteme





**Impressum**

Herausgeberin: Karl-Franzens-Universität Graz © 2012

Redaktion: Mag. Birgit Natter

Design, Satz & Layout: Roman Klug

Der Leitfaden nachhaltige Beschaffung wurde auf Recyclingpapier gedruckt.